

Studentische Hilfskraft - BMBF Projekt - Bioökonomische Transformation (m/w/d)

Hintergrund:

Der gesellschaftliche Diskurs zur bioökonomischen Transformation läuft auf unterschiedlichen Ebenen ab. Einerseits wird der Wandel als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden. Andererseits wird sich der konkrete Wandel auf regionaler Ebene niederschlagen. Sie betrifft die Lebensweise jedes Einwohners, das Management von Unternehmen, die regionalen Versorgungsstrukturen, die Landschaft und die regionale Stimmungslage. Der Diskurs muss auf die jeweilige Region ausgerichtet sein und der Bevölkerung und den Unternehmen ganz konkret aufzeigen, welche Veränderungen, Ursachen, Chancen und Risiken für sie von Bedeutung sind. Dieser Diskurs muss partizipativ mit den zukünftig Betroffenen stattfinden, sodass jede Region und jedes Unternehmen die zukünftige Rolle und Anforderungen im bioökonomischen Transformationsprozess erkennen oder finden kann. Der Diskurs wird in diesem Vorhaben über regionale Workshops zu Zukunftsanalysen vorangetrieben. Dabei werden unterschiedliche Szenarien mit den regionalen Akteuren entwickelt. Die Workshops werden mit regionalen Vertretern aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie, Handel, Logistik, Schulwesen, Verwaltung, Forschung, Strukturentwicklung, Ökologie, Bürgerschaft und Jugendarbeit besetzt.

Ihre Aufgaben:

- Aktive Mitarbeit an Forschungsprojekten des Lehrstuhls sowie Veröffentlichung der Ergebnisse
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung in einem inspirierenden Forschungsumfeld
- Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung aktueller Forschungsthemen von hoher wissenschaftlicher sowie praktischer Relevanz
- Überdurchschnittlich hoher Praxisbezug durch enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern und Unternehmenskooperationen

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Laufendes wissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor oder Masterstudium in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft oder angrenzenden Fächern)
- Spaß am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Bereiche einzuarbeiten und eine gute Selbstorganisation
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Zeitraum: 6 Monate - Oktober 2020 bis März 2021 (Mit Option auf Verlängerung)

Bewerbungsfrist: 31. September 2020

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Marcel Rojahn, Tel.: (0331) 977-3436, E-Mail: marcel.rojahn@wi.uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.